Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische Anzeigen. 1826-1960
1840

6.5.1840 (No. 37)

urn:nbn:de:gbv:45:1-1419102

Visual Library

Oldenburgische Anzeigen.

Mittwochen, № 37. den 6. May 1840.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Dienst-Ernennungen und Veränderungen.

Se Königl. Hoheit der Großherzog haben

April 16. den Reisemarschall Kammerherrn v. Lützow zum Vorstand des Militair-Collegiums ernannt;

— 27. den Geheimen Hofrath Janssen zum vorsitzenden Mitgliede der Cammer ernannt;

— 27. den Amtmann Cammerrath Toel wieder als erstes Mitglied in die Cammer versetzt;

— 27. den Regierungsrath Erdmann in Eutin zum Mitglied der oldenburgischen Regierung ernannt;

— 30. den Lieutenant von Negelein zum Oberlieutenant befördert.

Publicationen und Ankündigungen.

Cammer.

1) Zu dem am 18. Mai d. J. Statt findenden Verkauf von etwa 53 Ries cassirten Stempelpapiers haben sich Kaufliebhaber um 9 Uhr Morgens in der Cammer einzufinden.

Oldenburg, 1840. April 29.

Jansen.

Steche.

Hofmarschall-Amt.

2) Zur Erweiterung und Umlegung einer Strecke des durch den Herrschaftlichen Garten laufenden Grabens sind pl. m. 43½ Pütt Erde auszugraben, und soll diese Arbeit, so wie die Lieferung von 3000 □-Fuß Rasensoden, 25 Fuder sandigen Lehm und 12 bis 16 Fuder Kies, am 11. d. M., Mittags 12 Uhr, im Locale des Hofmarschall-Amts mindestfordernd ausverdungen werden.

Oldenburg, 1840. Mai 4.

Graf Münnich.

Oldenburger Stadt- und Landgericht.

3) Johann Peter Thümler, geboren am 26. Sept. 1769. zu Nordermoor, hat sich schon vor länger als 40 Jahren von seinem Geburtsorte entfernt, und ist bisher dessen Aufenthalt unbekannt geblieben. Auf Ansuchen des für das Vermögen des genannten Johann Peter Thümler bestellten Curators Jürgen Freese zu Nordermoor, wird nun hiemit Johann Peter Thümler edictaliter geladen und aufgefordert, sich in dem auf den 18. Mai d. J. angesetzten Termine entweder persönlich oder durch gehörige Bevollmächtigte zu melden, widrigenfalls derselbe für todt erklärt und sein Vermögen den sich legitimirenden nächsten Erben ausgekehrt werden soll.

Zugleich werden auch alle Diejenigen, welche Erb- und sonstige Ansprüche an das Vermögen des Johann Peter Thümler machen zu können glauben, hiemit aufgefordert, sich in dem auf den 18. Mai d. J. angesetzten Termine bei Strafe des Ausschlusses gehörig zu melden. Zur Abgabe des Präclusivdecrets ist Termin auf den 26. Mai d. J. angesetzt.

Oldenburg, den 19. Febr. 1840.

v. Kobbe.

Ruhstrat.

4) In Convocationssachen betreffend den Verkauf eines am Stau hieselbst belegenen Hauses nebst Stall von dem Arbeiter Johann Grummer am Stau hieselbst an den Wüpper Martin Gramberg daselbst, werden alle diejenigen, welche in dem auf den 6. d. M. angesetzten Angabetermine mit ihren Forderungen und Ansprüchen sich nicht gemeldet haben, damit hierdurch ausgeschlossen und solcher verlustig erklärt.

Oldenburg, 1840. April 16.

Schloifer.

Ruhstrat.

Landesbibliothek Oldenburg

5) In Convocationssachen wegen der von dem Deichconducteur Johann Georg Ferdinand Nienburg zu Osternburg an den Tischlermeister Johann Christian Diedrich Ahlers am Neuenwege verkauften, zu Tweelbäke belegenen und von seiner Mutter als Vormünderin ihrer Kinder mit obervormundschaftlicher Bewilligung ihm übertragenen Brinksitzerei cum pert., werden alle diejenigen, welche in dem auf den 14. April 1840. angesetzt gewesenen Angabetermine mit ihren Forderungen und Ansprüchen sich nicht gemeldet haben, damit hiedurch ausgeschlossen und solcher verlustig erklärt.

Oldenburg, den 22. April 1840.

Schloifer.

Ruhstrat.

6) In Convocationssachen wegen der von dem Schiffer Johann Ernst Schäfer zu Lienen an seinen Sohn den Schiffs-Capitain Berend Schäfer daselbst übertragenen Immobilien, werden alle diejenigen, welche in dem auf den 6. d. M. angesetzt gewesenen Angabetermine mit ihren Forderungen und Ansprüchen sich nicht gemeldet haben, damit hierdurch ausgeschlossen und solcher verlustig erklärt.

Oldenburg, den 21. April 1840.

Schloifer.

Ruhstrat.

Neuenburger Landgericht.

7) In Convocationssachen des Kaufmanns Johann Hemken in Bockhorn Creditoren, einen intendirten Immobilien Verkauf betreffend, werden alle diejenigen, welche sich mit ihren Einwendungen, Forderungen und Ansprüchen in dem auf den 21. dieses Monats angesetzt gewesenen Angabetermine hieselbst nicht gemeldet haben, solcher hiedurch für verlustig erklärt.

Neuenburg, den 23. April 1840.

v. Römer.

Ahlhorn.

Delmenhorster Landgericht.

8) In Convocationssachen wegen Mortificirung eines Ingrossations-Documents vom 26. Septbr. 1825., Morgens 9 Uhr, über 1800 ℛ, welche zur Sicherheit der Erb- und Abfindungs-Ansprüche des Tönjes Voigt zu Butzhausen, Amts Berne, auf dessen Bruder, den Hausmann Johann Hinrich Voigt zu Bardewisch, am gedachten Tage ingrossirt sind, wird nunmehro, nachdem sich auf die, von dem Gläubiger Tönjes Voigt ausgebrachte, am 26. Febr. d. J. erlassene Edictalladung, unter angedroheter Präclusion der Ansprüche, Mortification des Documents und zu verfügender Tilgung des Ingrossats in termino professionis, am 21. April d. J., niemand gemeldet hat, die Präclusion aller und jeder Ansprüche an gedachtes Ingrossations-Document und aus demselben hiemit erkannt, und das Document für mortificirt erklärt; auch ist die Tilgung des Ingrossats, dem §. 9. der Hypothekenordnung gemäß, verfügt.

Delmenhorst, den 27. April 1840.

Plate.

Lampe.

Gräfl. Bentinksches Amtsgericht zu Varel.

9) Der Rechnungssteller Potthast in Varel, als Gevollmächtigter des Goldarbeiters H. A. Schwoon zu Düsseldorf, als Beneficialerben der Wittwe des weil. Hausmanns Gerd Lübbers in Varel, Anna Catharine geb. Schwoon, läßt die von der genannten Wittwe Lübbers nachgelassene Vareler Nordender Bau № 19. bestehend aus:

a) einem Wohnhause an der Düsternstraße;
b) einer Scheune daselbst;
c) $2\frac{3}{10}$ Sch. Saat Kohlhof hinterm Hause;
d) $4\frac{7}{10}$ Sch. Saat bei der Malzmühle;
e) $4\frac{19}{30}$ Sch. Saat auf den großen Kamp schießend;
f) $4\frac{3}{10}$ Sch. Saat auf Gerd Meyers Südweste schießend;
g) $1\frac{14}{15}$ Sch. Saat bei der Roggenmühle;
h) $3\frac{13}{30}$ Sch. Saat bei der Stubbenmehde;
i) $2\frac{2}{3}$ Sch. Saat auf dem Holzberge;
k) 2 Sch. Saat zwischen Joh. Lamken und Gerd Röbken;
l) $3\frac{1}{3}$ Sch. Saat beim Papenbrockswege;
m) $2\frac{7}{12}$ Sch. Saat auf dem Holzberge;
n) $2\frac{49}{160}$ Jück Neuland oder grün Ohrt, und $\frac{27}{160}$ Jück alte Deich;
o) $\frac{103}{160}$ Jück drittehalb Ruthen;
p) $5\frac{43}{160}$ Jück a. M. Altetheil;
q) $3\frac{7}{32}$ Jück Neutheil;
r) $\frac{13}{16}$ Jück a. M. Wolfsstappe;
s) $5\frac{93}{160}$ Jück n. M. sog. Hullen;
t) $1\frac{17}{80}$ Jück Zwischendeichen nebst $\frac{1}{32}$ Jück Altedeich;
u) $\frac{7}{10}$ Jück Hinterzwischendeichen nebst $\frac{3}{80}$ Jück alte Deich;
v) $6\frac{1}{8}$ Jück Nordender Aussendeichsgroden oder grün Ohrt;
w) $3\frac{7}{32}$ Jück im Kohlhofe nebst $\frac{9}{160}$ Jück alte Deich;
x) $2\frac{252}{320}$ Jück hinterm Gniv nebst $\frac{33}{320}$ Jück alte Deich;
y) ein Torfmoor nach dem Rallenbüschen;

Landesbibliothek Oldenburg

z) Kirchen- und Begräbnißstellen,

am 11. Juli 1840. im Schütting zu Varel öffentlich meistbietend verkaufen.

Auf Ansuchen des Verkäufers werden nicht nur Alle und Jede, welche an die fraglichen zu verkaufenden Immobilien, sondern überhaupt an den Nachlaß der genannten verstorbenen Wittwe des weiland Gerd Lübbers in Varel aus irgend einem Grunde, sei es auch nur um damit zu compensiren, Forderungen oder Ansprüche zu haben vermeinen sollten, aufgefordert, sich damit in termino den 15. Juni 1840. bei Strafe der Präclusion und des ewigen Stillschweigens hieselbst gehörig anzugeben. Präclusivbescheid erfolgt den 18. Juni 1840.

Varel, den 21. April 1840.

Kropp

Kloppenburg.

10) In Concurssachen der Creditoren des Herrn Reichsgrafen Gustav Adolph Bentinck in Varel, als Beneficialerben seines verstorbenen Herrn Vaters, des Reichsgrafen W. G. F. Bentinck, wird im Auftrage Großherzoglicher Justiz Canzlei hierdurch bekannt gemacht: das zum öffentlichen meistbietenden Verkaufe der zur rubricirten Concursmasse gehörigen, sub № 2) der Obenstroher Köter im hiesigen Erdbuche catastrirten, von Bruno Schütte zum Büppel im Jahre 1834. angekauften alten Köterei, Termin auf den 21. Mai d. J., Vormittags gegen 12 Uhr, im hiesigen Gerichtslocale angesetzt worden ist. Nachrichtlich wird hierbei bemerkt, daß, sofern das auf 1000 ℔ unter den Betheiligten festgesetzte Taxat geboten werden möchte, kein zweiter Aufsatz des Concursguts statt finden, sondern der Zuschlag sofort im ersten Termine erfolgen soll.

Varel, den 28. April 1840.

Kropp.

Mencke.

Stadtmagistrat zu Oldenburg.

11) Am 13. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, soll die Reinigung und Vertiefung des Stadtgrabens vom Haarenthore bis zum Heiligengeistthore mittelst Auslothens und Ausgrabens an Ort und Stelle mindestfordernd verdungen werden.

Die Bedingungen können vorher im Polizeibüreau auf dem Rathhause eingesehen werden.

Oldenburg, den 4. Mai 1840.

Wöbcken.

Rosenbohm.

12) Am 15. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr, soll auf dem Rathhause hieselbst die zur Vertiefung mehrerer seichter Stellen im Hunteflusse unterhalb Oldenburg bis Blankenburg erforderliche Ausbaggerungsarbeit, imgleichen die Schlagung der Zäune und Schlengen öffentlich mindestfordernd verdungen werden.

Oldenburg, den 4. Mai 1840.

Wöbcken.

Rosenbohm.

Amt Oldenburg.

13) Das von der nunmehr verstorbenen Wittwe des weiland Mauermanns und Todtengräbers Johann Conrad Neumann, Gesche Catharine geb. Schröder, am 13. Janr. 1836. errichtete Testament, soll am 9. Mai d. J., Morgens 10 Uhr, dahier in der Amtsstube publicirt werden.

Oldenburg, 1840. April 30.

Toel.

Hartmann.

Amt Westerstede.

14) Der Weg von Moorburg bis zur Ostfriesischen Gränze soll mit Moorsoden belegt werden, und soll die Lieferung derselben und die desfallsigen Arbeiten am 25. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle öffentlich mindestfordernd verdungen werden, wozu Liebhaber sich alsdann in Luks Wirthshause zu Moorburg einfinden können.

Westerstede, 1840. April 28.

Oncken. Harbers.

15) Am 27. Mai d. J, Nachmittags 2 Uhr, sollen die Erdarbeiten behuf Chausirung der Wegstrecke vom Heidkamp bis zum Wirthshause zu Fiekensholterfelde an Ort und Stelle öffentlich mindestfordernd verdungen werden, wozu Annahme-Liebhaber sich in Westings Wirthshause zum Heidkamp einfinden können.

Westerstede, am 28. April 1840.

Oncken. Harbers.

16) Das unterm 23. Septbr. 1839. vor hiesigem Amte errichtete Testament des Schullehrers Oltmann Oltmanns zu Westerloy, soll, nachdem der Testator kürzlich verstorben, am 20. Mai d. J., Morgens 10 Uhr, in hiesiger Amtsstube publicirt werden.

Westerstede, 1840. April 28.

Oncken. Harbers.

Amt Brake.

17) Die Fischer T. Schwinge, R. Jacobs und J. Bargmann zu Käseburg, haben vor etwa 4 Wochen am sog. großen Pater zwei tannene Sparren resp. 54 und 48 Fuß lang gefunden und zu Käseburg an den Wall gebracht. Der unbekannte Eigen-

Landesbibliothek Oldenburg

thümer dieser Sparren wird hiermit aufgefordert, sich vor dem 13. Mai d. J. zu melden, gehörig zu legitimiren und die ergangenen Kosten zu berichtigen, widrigenfalls an gedachtem Tage um 2 Uhr Nachmittags im Hayeschen Gasthause zu Käseburg mit dem öffentlichen Verkaufe der besagten beiden Sparren verfahren werden wird.

Brake, 1840. April 25.

Rasmus.
Strackerjan.

18) Folgende von der Köhrungs-Commission der Zuchtstiere im Kirchspiele Hammelwarden beantragten, vom Hammelwarder Kirchspiels-Ausschusse gebilligten und von Großherzoglicher Regierung genehmigten Abänderungen des Regulativs wegen Köhrung der Zuchtstiere im Kirchspiele Hammelwarden vom Jahre 1835., als:

zum Art. 1. Es sollen auch schon jährige Stiere, sog. Rindbullen zur Köhrung zugelassen werden.

zum Art. 4. Künftig soll die Köhrung im Janr., im Septbr. aber eine Vorköhrung vorgenommen werden; die Anmeldung dazu muß daher resp. im Decbr. und August geschehen.

zum Art. 6. Statt der bisherigen drei Prämien soll künftig jährlich nur eine Prämie von 25 ℳ Gold ertheilt, dieselbe aber gar nicht ausgegeben werden, wenn nach dem Ermessen der Köhrungs-Commission kein sich dazu eignender Zuchtstier vorgeführt ist. Rindbullen werden nicht zur Concurrenz um die Prämie zugelassen. Stiere, für welche Prämien ertheilt werden, dürfen künftig schon im vierten Lebensjahre nach der Sprungzeit veräußert werden. —

werden hiermit zur Kenntniß der Eingesessenen des Kirchspiels Hammelwarden gebracht; wornach sich Jeder, dem es angeht, zu richten hat.

Brake, den 29. April 1840.

Rasmus.
Strackerjan.

Amt Abbehausen.

19) Da die Niederjagd in den Kirchspielen Abbehausen, Blexen, Stollhamm und Seefeld mit dem 31. Aug. d. J. aus der Pacht fällt, so soll eine anderweite Verpachtung der Jagden am 20. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, auf hiesigem Amte, mit Vorbehalt der Zuschlags-Ertheilung durch Großherzogliche Cammer, vorgenommen werden.

Ellwürden, 1840. April 28.

Hofmeister.
Strackerjan.

Amt Delmenhorst.

20) Die Ausreinigung des Mühlenteichs zu Hasbergen soll am

13. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr,

unter Vorbehalt Oberlicher Genehmigung an Ort und Stelle öffentlich mindestfordernd ausverdungen werden.

Delmenhorst, den 24. April 1840.

Meisner. Hümme.

Amt Vechta.

21) Behuf Umwandlung des Straßenpflasters zwischen dem Schneiderkruge und Langförden in eine Schlagbahn sollen zufolge Verfügung Großherzoglicher Regierung die wegen Aufnehmens der Steine im alten Straßenpflaster, des Aufsetzens derselben rc. erforderlich werdenden Arbeiten, wie auch die Nacharbeiten des Fuß- und Sommerweges nach beendeter Beschüttung der Bahn am Dienstag den 12. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, beim Schneiderkrug anfangend, unter den dann näher bekannt zu machenden Bedingungen mindestfordernd ausverdungen werden.

Vechta, 1840. Mai 2.

Bothe. v. Heimburg.

Amt Jever.

22) Das am 6. Juli 1838. vor hiesigem Amte errichtete Testament des Hausmanns Harm Hinr. Sterrenberg vom Sandersalzengroden soll, nachdem derselbe nunmehr verstorben, am 13. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, in hiesiger Amtsstube publicirt werden.

Jever, 1840. April 16.

v. Heimburg.
Drost.

23) In der Nacht vom 7/8. April d. J. haben Steuerbeamte in einer Hütte im Außengroden, in der Nähe des sog. Banter Kirchhoffs, aus welcher zwei unbekannte Männer entwichen, folgende Gegenstände ohne Steuerlegitimation gefunden, als:

12 Anker holl. Genever,
1 dito Franz-Branntwein,
1 dito Wein,

deren Werth über 20 ℳ geschätzt worden.

In Gemäßheit §. 127. des Steuergesetzes werden nun die entwichenen unbekannten Denunciaten hierdurch unter Androhung der gesetzlichen Nachtheile auf den 12. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, zum Ermäßigungsverfahren, und eventualiter auf den 16. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, zum Untersuchungsverfahren anhero verabladet.

Jever, 1840. April 22.

v. Heimburg.
Drost.

Landesbibliothek Oldenburg

Kirchen- und Schul-Sachen.

24) Kirchenvorstand zu Abbehausen.

Da der Gang in der Kirche zu Abbehausen neu ausgelegt und die darin befindlichen Leichensteine herausgenommen werden sollen, so werden sämmtliche Privatpersonen, welche Ansprüche an die in der Abbehauser Kirche liegenden Leichensteine zu machen haben, hierdurch aufgefordert, diese ihre Ansprüche vor dem 15. Juni d. J. bei dem Prediger zu Abbehausen anzugeben und näher nachzuweisen, unter der Verwarnung, daß sie widrigenfalls ihre Ansprüche verlieren, und damit später überall nicht gehört werden, vielmehr über die Leichensteine, wie über das Eigenthum der Kirchengemeinde, werde verfügt werden. Präclusivdecret erfolgt am 20. Juni d. J.

Elwürden und Abbehausen, 1840. April 25.

Hofmeister.

25) Dötlingen. (Zu belegen.) Sofort 61 ℳ Dötlinger Kirchen-Capital durch den Juraten J. H. Osterloh zu Klattenhoff.

26) Wardenburg. Am 11. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in Friedrich Sparenbergs Wirthshause zu Wardenburg die diesjährigen Reparaturen an den geistlichen Gebäuden öffentlich den Mindestfordernden zuverdungen werden, und kommen dabei namentlich ein Anwurf und neue Fenster für die Kirche, das Anmalen des Kirchthurms und die Anfertigung eines Wetterhahns für den Thurm der Kirche zur Ausdingung. Nähere Auskunft wird in der Pastorei zu Wardenburg ertheilt.

Der Kirchenvorstand.

27) Tossens. Es sollen die zu den diesjährigen Reparationen an den hiesigen geistlichen Gebäuden erforderlichen Materialien und Arbeiten am 13 d. M, Nachmittags 3 Uhr, in Ohlroggen Wirthshause hieselbst mindestfordernd ausverdungen werden.

28) Stollhamm. Zu den diesjährigen Reparaturen an den hiesigen Kirchen-Gebäuden ist etwas Eichenholz, mehreres Ostseeisches Tannenholz nebst Sparren, Ziegelsteinen, Kalk und Sand, Reith, Schechte und Wehden u. s. w. erforderlich. —

Diejenigen, welche diese Lieferungen zu übernehmen, und die desfälligen Zimmer-, Maurer-, Glaser-, Maler-, Schmiede- und Deckerarbeiten zu verrichten geneigt sind, werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen bestimmt und deutlich geschrieben, in gehörig versiegelten, mit ihrer Namensunterschrift versehenen, Zetteln bis zum 16. d. M. bei dem Kirchspielsvogt Bronner — wobei auch der Bestick zur Einsicht bereit liegt — einzureichen oder postfrei einzusenden, und am Dienstag, den 19. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Harmschen Wirthshause hieselbst sich einzufinden, um sodann wegen Ertheilung des Zuschlags das Nähere zu gewärtigen.

Der Kirchenvorstand.

Armensachen.

29) Stollhamm. Die Lieferung zu den diesjährigen Reparationen an den Armengebäuden hieselbst, imgleichen die Ausführung der Arbeiten, soll am Dienstag, den 19. d. M., Nachmittags, im Harmschen Wirthshause hieselbst zugeschlagen werden, nachdem zuvor die Annehmungsliebhaber am 16. d. M. ihre Forderungen in versiegelten Zetteln, mit ihrer Namensunterschrift beim Kirchspielsvogt Bronner eingeliefert haben, und ist bei demselben der Bestick vorher einzusehen. Die Specialdirection.

Publicationen auswärtiger Behörden.

1) Steckbrief. Der unten signalisirte Hermann Westermann aus Andorf, welcher vom Königlichen Amte Bersenbrück unter dem 27. Janr. und wiederholt unter dem 21. März d. J. in dem 10ten und resp. 26ten Stücke der diesjährigen Osnabrückschen öffentlichen Anzeigen bereits steckbrieflich verfolgt ist, indem derselbe nach seiner Diebstahlshalber erfolgten Verhaftung am 25 Janr. a. c. auf dem Transporte im Kirchspiele Menslage entsprang, ist neuerlich der Theilnahme an einem nicht unbedeutenden, qualificirten Diebstahle dringend verdächtig geworden.

Da nun der Westermann bislang noch nicht wieder zur Haft gebracht ist, auch dessen Aufenthalt sich nicht hat ausmitteln lassen, an dem Habhaftwerden desselben aber sehr gelegen seyn muß, so werden alle Polizeibehörden, des In- und Auslandes hiedurch geziemend ersucht, und wird die Königliche Landgendarmerie insonderheit requirirt, auf den besagten Westermann achten zu lassen resp. zu achten, denselben im Betretungsfalle zu arretiren und sodann gefänglich abzuliefern, oder nach Befinden der Umstände von der erfolgten Verhaftung zu weiterem Benehmen dahier Anzeige machen.

Signalement des Johann Hermann Ludwig Westermann aus Andorf, Kirchspiels Menslage.

Alter: 22 Jahre.
Größe: 5 Fuß 9 Zoll Hannov.
Statur: untersetzt.

Landesbibliothek Oldenburg

Haare: schwarz.
Stirn: bedeckt.
Augenbraunen: schwärzlich.
Augen: blau.
Nase: groß.
Mund: breit.
Zähne: gesund.
Kinn: ründlich.
Gesicht: oval.
Gesichtsfarbe: gesund.

Besondere Zeichen:

Der Westermann hat auffallend große Füße.

Kleidung desselben:

Hose, Camisol und Kappe von weiß-blau-fein gestreiftem Zeuge, letztere mit einem Schirme, Stiefeln.

Fürstenau, den 27. April 1840.

Königlich-Hannoversches Criminal-Amt.

Koch. Gerdes. Wedekind.

Privat-Bekanntmachungen.

Verkäufe an den Meistbietenden.

1) Ellwürden. Am 8. Mai d. J., Nachmittags, wird in meiner jetzigen Wohnung eine Vergantung statt finden, und kommen hauptsächlich zum Verkauf: Betten, Kronbettstellen mit Umhängen, 1 Sopha-Bettstelle, Kleider- und andere Schränke, 24 Polstersitühle, 3 große fast neue Spiegel mit mahagoni Rahmen, von 8 und 5½ Fuß Höhe, 1 ganz neues Fisch-Zugnetz, 1 große eiserne Malzdarre, einige 1½ zöllige ostseeische Krondielen, 1 Astral-Lampe, 3 Tische, worunter 1 großer polirter eschener, fast neuer Klapptisch mit Schubladen, 1 große Haberkiste zu 1 Last Haber, u. dgl. mehr, auch 10 bis 12 Stück Rumpleder, wozu ich Kaufliebhaber hiemit freundlichst einlade. Wiechmann, Rechnungssteller.

2) Schweiburg. Am 16. Mai d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend, lassen Gerd Bohlen von Gristede und Gerhard Harms zu Etzhorn im Mühlenhause hieselbst circa 1500 ℔ Speck und Schinken öffentlich meistbietend verkaufen.

3) Strückhausen. Die zur Concursmasse der Creditoren des weyl. B. G. Heye zu Neustadt gezogenen Immobilien sollen am 21. d. M. im Locale des Landgerichts zu Ovelgönne öffentlich meistbietend zum Verkaufe ausgeboten werden. Diese Immobilien bestehen:

a) in der zu Neustadt belegenen olim Wilke Hohn's Stelle mit etwa 30 Jück umgeschossenes Kleiland, circa 3 Jück Rockenmoor, bedeutendem Heidanschuß und einer sehr guten Torfgräberei nebst Gebäuden und sonstigen Pertinentien, und

b) in dem an der Neustädter Straße belegenen, jetzt von Klarmann und Jacobi bewohnten Gasthause c. p., worin bisher mit dem besten Erfolg die Gastwirthschaft betrieben worden.

Diese Immobilien haben einen großen Werth, indem auf der ad a) gedachten Stelle sehr guter Klei umgeschossen wird, wodurch die Stelle jährlich bedeutend vergrößert und verbessert werden kann; selbige ist auf das gegenwärtige Jahr zu 370 ℛ verheuert, und die Abgaben betragen im Durchschnitt jährlich nur etwa 20 bis 25 ℛ. — und da dem Vernehmen nach nächstens eine Heerstraße zwischen Neustadt und Jade durchs Moor geführt werden soll, wodurch eine öffentliche Passage von Brake, Ovelgönne ꝛc. über Neustadt nach Jade, Varel, Jever ꝛc. hergestellt würde, so kann das ad b) genannte Wirthshaus dadurch nur gewinnen, indem solches unmittelbar an dieser Heerstraße belegen ist und daher mit der Zeit zu einem bedeutenden Gasthofe und Handlungshause erhoben werden könnte. Die ad a) gedachte Stelle ist zu nur 6600 ℛ und die ad b) gegedachte zu nur 750 ℛ taxirt worden.

Diese werthvollen Grundstücke werden daher den Kaufliebhabern mit Recht empfohlen von dem Curator der Masse C. D. von Laar.

4) Brake. Die zur Concursmasse der Gläubiger des Nachlasses des weyl. Kaufmanns E. C. Kumm zu Brake gehörenden hausgeräthlichen Sachen, als: Tische, Stühle, Spiegel, Schildereien u. s. w., so wie der Rest des Waarenlagers, bestehend in einigen Manufacturwaaren, fertigen Kleidungsstücken, Gewürz- und Colonialwaaren ꝛc., werden am 14. und 15. Mai d. J., Nachmittags 1 Uhr, in der Wohnung der Wittwe Kumm zu Brake, öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist vergantet, wozu Liebhaber eingeladen werden. Am 14. kommen die Mobilien und am 15. die Waaren zum Verkauf.

Kuhlmann, prov. Curator der Masse.

5) Brake. Am 12. Mai, Nachmittags 2 Uhr, Ordre des Hrn. C. v. Hütschler eine neuangekommene Ladung vorzüglich schöne Schwedische und Norweger Dielen, in paßlichen Längen von 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18. 19 und 20 Fuß, guter Breite und Dicke, wozu einladet

H. W. Buddecke, Makler.

6) Oldenburg. Am 15. d. Mts. werden die Grundstücke des weyl. Bierbrauers Schwarz im Hause

Landesbibliothek Oldenburg

des Gastwirths Schlichting, Nachmittags 2 Uhr, öffentlich verkauft, als:

1) eine am Wege nach Alexanderhaus belegene Weide von circa 28 Sch. Saat, benachbart an den Gründen des Gastwirths Spieske, des Brauers Grovermann und des Wirths Harms,

2) eine Weide auf dem Ehnern circa 30 Sch. S., benachbart an den Gründen der Wittwe Hullmann und der Wittwe Tappenbeck,

3) eine Weide daselbst circa 11 S. S., benachbart an hen Gründen des Kaufmann Wiencken uud der Wittwe Tappenbeck,

4) eine Weide bei der Kalkbrennerei circa 2 Jück nebst einer Scheune,

5) ein Garten daselbst von circa 1½ S. S., benachbart an der Staubleiche,

6) zwei Moorstücke circa 3 Jück, an den Stauweiden benachbart.

J. H. Becker.

7) Oldenburg. Am 14. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, wird im Hause des Gastwirths Schlichting öffentlich verkauft: das am Pferdemarktplatze belegene, vor fünf Jahren neu erbauete Haus des Schneidermeisters Heins mit dem Nebengebäude und Garten. Das Grundstück kann jeder Zeit besehen werden. J. H. Becker.

8) Hannöver. Christian Ahlers läßt den 13. Mai d. J., Nachmittags 1 Uhr, in der Wwe Gördes zu Coldewey Wohnung 5 Pferde, wovon 3 trächtig, 2 Füllen, 3 milchende Kühe, 3 Quenen, 5 jährige und 5 junge Kälber, 3 Wagen, Pflüge, Eggen, Schränke, Tische, Stühle und allerhand sonstiges Hausgeräthe öffentlich meistbietend verkaufen.

Verheurungen an den Meistbietenden.

1) Varel. Das Reichsgräflich Bentinckschе Bleyer Reitfand wird am 16. d. M, Nachmittags 2 Uhr, in dem Hauptvorwerksgebäude zum Bleyersande meistbietend verpachtet.

Zu verkaufen.

1) Schwei. Dem geehrten Publicum bringe ich hiemit zur ergebenen Anzeige, daß ich am 1. Mai d. J. eine Handlung in Manufactur- und Colonial-Waaren, Getränken u. s. w. hieselbst errichtete. Directe und billige Beziehungen setzen mich in den Stand, jeder ordentlichen Concurrenz begegnen zu können und wird mein Bestreben dahin gerichtet seyn, durch eine reelle und billige Bedienung das Zutrauen meiner Abnehmer zu erlangen. Ich erlaube mir hiebei die Bemerkung, daß ich nur nach festen an den Waaren bemerkten Preisen verkaufen werde, wobei ich indeß gegen baare Zahlung auf Manufacturwaaren 5% Rabatt vergüte.

Meine Wohnung ist bis weiter bei dem Herrn Doctor Frank hieselbst. A. E. Geber.

2) Frieschenmoor. Eine Wasserschraube mit Mühle, ganz complet, steht billig zu verkaufen, bei Friedr. Harbers.

3) Jever. Der Unterzeichnete ist Willens, sein an der Prinzengraft hieselbst belegenes, massives Wohnhaus mit der darin befindlichen Roß-Oelmühle und Roß-Lohmühle, im Ganzen oder auch theilweise, Mai d. J. anzutreten, unter der Hand zu verkaufen und werden etwaige Liebhaber ersucht, sich baldigst an ihn zu wenden. Bemerkt wird noch, daß die Oelmühle sehr leicht in einer Windmühle anzubringen ist.

F. O. Fimmen.

4) Delmenhorst, 1840. Mai 2. Meinen auswärtigen Geschäftsfreunden habe ich nicht verfehlen wollen, hiermit zur ergebenen Anzeige zu bringen: daß ich am hiesigen Platze eine

Stärke-Fabrik

etablirt habe.

Durch ein bereits angefertigtes bedeutendes Lager von runder hallescher Stärke, bester gedarrter Stangen dito, als auch einer geringen Sorte zum Linnenstarken, bin ich in den Stand gesetzt, jeden mir gütigst werdenden Auftrag prompt ausführen zu können, und indem ich obiges anerkannt schönes Fabrikat zur gefälligen Abnahme bestens empfehlen, habe ich zugleich die Preise billig gestellt, um auch hierin möglichst jeder Concurrenz begegnen zu können.

J. G. Mengerssen.

5) Oldenburg. Mein Lager von feinem, mittel und ord. Bleiweiß, Goldglätte, Bleizucker und Patenthagel halte zur ferneren geneigten Abnahme angelegentlichst empfohlen.

Auch empfing dieser Tage rohe Glätte zum glasuren für Töpfer, wovon ich bei Tonnen und angebrochen zu billigen Preisen abgebe.

Ludw. Sartorius junr.

6) Harrien bei Brake. Ein Kutterfahrzeug mit doppeltem Inventar, sehr schnellsegelnd, besonders zum Passagierfahren eingerichtet, ist unter der Hand zu verkaufen. E. W. Berger.

7) Oldenburg. Der Rathsherr Hegeler will

Landesbibliothek Oldenburg

nachbemerkte Grundstücke an der Gartenstraße hieselbst verkaufen:

1) die hinter des Herrn Geheimrath Runde und des Herrn General-Major v. Gayl Gärten liegende, früher Herlings, Wiese;

2) die darnächst folgende, vormals v. Schütdorffs Wiese; diese beiden Weiden, circa 40 S. S. groß, haben den Eingang und die Einfahrt durch die Gründe obiger Herren, gleich nach der Brücke vor der Gartenstraße;

3) die hiernächst liegende, früher von Höften Weide, von 31. S. S., an der Straße bei weyl. Propr. Kirchhofs Hause; diese eignet sich gut zu einer Bleiche, wozu sie leicht zu schaffen ist;

4) die darnächst liegende Weide, und die dahinter sich befindende Dobbenwiese, an das Eversie Holz und an die Herrschaftlichen Weiden grenzend, von 31 S. S.;

5) mehrere Landstellen im Eversten Dorfe, als: die vormals Schnitgers Stelle, Klockgethers, Freudenbergs, Harms, Brands, Carls, Schröders, Kückens, Willen, Keysers mit Brinksitzerstelle.

Eine Stelle im Bloherfelde, wobei eine Schaftrift und Wiesenland.

Bei mehreren dieser Stellen im Eversten ist mit dem Lande und den Grundstücken gewechselt, so daß jetzt bei jeder Stelle die Ländereien und Gründe nahe bei den Wohnhäusern gekommen und zusammen liegen, auch kann bei den größern Stellen Heuland gegeben werden.

Der Kaufpreis kann größtentheils zu 3½ Proc. Zinsen, auf mehrere bestimmte Jahre stehen bleiben.

8) Bremerhafen. Beste Englische Schmiedekohlen, die Bremer Last à 33 ℳ Gold, auf dem Lande zu empfangen bei Diedr. Tiele.

9) Oldenburg. Vorzüglich fette Emder Voll-Häringe bei einzelnen Stücken, so wie in beliebigen Fustagen verpackt, zu billigem Preise, auch gebe ich bei ganzen Tonnen billigst davon ab.

Friedr. Schauenburg Wwe., Haarenstraße.

10) Oldenburg. Bestes neues Rigaer Säe-Leinsaat, so wie neuer rother und weißer Kleesamen zum billigsten Preise bei G. W. Schlömann, an der Achternstraße.

11) Oldenburg. So eben erhielt ich zwei feine Arten Linsen, welche sich durch ihre Güte auszeichnen, und von denen ich kleine Proben zum Pflanzen für 1½ und 3 Grote gebe; ferner empfehle ich dem geehrten Publicum die neue ausgezeichnete Schlangen-Gurke, von der 50 Körner 2½ Gr., 100 K. 4 Gr., 200 K. 7 Gr. und 1000 K. 30 Gr. kosten, so wie beste Futterwicken und Runkelrüben zur gütigen Abnahme. H. D. Kramer, Haarenstraße № 9.

12) Oldenburg. Für Wiederverkäufer habe ich noch einige ℔ besten Zwiebelsaamen zu 2 ℳ 2 Gr. à ℔, so wie Runkelrüben 12 Gr. à ℔, und Gurken ℔ 1 ℳ 30 Gr. bis 2 ℳ 36 Gr. zu verkaufen.

H. D. Kramer, Haarenstraße № 9.

Zu verheuern.

1) Oldenburg. Die von der verwittweten Frau Pastorin Kirchhof bewohnte Oberetage, bestehend in 2 Stuben, Schlafkammer, Küche und verschließbaren Boden habe ich Michaelis d. J. zu vermiethen.

Wittwe Meyer, Haarenstraße № 14.

2) Oldenburg. Mein Nebenhaus an der Kurwiekstraße, welches 8 Zimmer und Kammern, Küche, Speisekammer, Keller und Hofplatz mit Pumpe enthält, wünsche ich auf Michaelis anderweitig zu vermiethen oder auch zu verkaufen. C. Harbers.

3) Oldenburg. In der Nähe des Marktes eine freundliche Stube und Kammer mit Möbeln sogleich. Nachricht in der Expedition.

4) Oldenburg. Oben nach vorne eine große Stube mit Kammer, nebst Meubeln und Aufwartung, bei A. Ruhstrat, Gaststraße.

5) Oldenburg. In meinem von dem Herrn Receptor Kruse gekauften Eckhause an der Langen- und Gaststraße, habe ich die Oberetage, so wie das daran grenzende Nebenhaus gegen Michaelis d. J. zu vermiethen. Die Oberetage steht mit dem Nebenhause in Verbindung, kann daher im Ganzen und auch getheilt vermiethet werden.

H. G. Müller, Goldarbeiter.

6) Oldenburg. Von meinen Garten-Ländereien auf dem Esche, so wie vor dem Haarenthore, habe ich noch einiges zu vermiethen.

J. C. Schlömann Wwe.

(Hierzu 1 Beilage).

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu № 37. der Oldenburgischen Anzeigen, vom 6. May 1840.

Literatur.

1) Oldenburg. In der Schulzeschen Buchhandlung ist zu haben und als ein sehr geschätztes Hausbuch zu empfehlen:

Fünfhundert
der besten Hausarzneimittel
gegen alle Krankheiten der Menschen.

Mit einer Anweisung, wie man ein gesundes und langes Leben erhält, — wie man einen schwachen Magen stärken kann, und dazu:

Hufeland's Haus- und Reise-Apotheke.

190 Seiten. broch. Preis ½ ℳ.

☞ Ein Rathgeber dieser Art sollte billiger Weise in keinem Hause fehlen, man findet darin die hülfreichsten, wohlfeilsten und zugleich unschädlichsten Hausmittel gegen Krankheiten, womit der Eine oder der Andere zu kämpfen hat, und so kann man seinen leidenden Mitmenschen durch dieses Buch Hülfe, oder mindestens guten Rath ertheilen.

Eine für Jedermann empfehlenswerthe Schrift:

Die Kunst
ein vorzügliches Gedächtniß

zu erlangen, auf Wahrheit, Erfahrung und Vernunft begründet. — Zum Besten aller Stände und aller Lebensalter, herausgegeben vom Dr. C. Hartenbach. 8. brosch. Preis ⅓ ℳ.

Ernstsche Buchhandlung in Quedlinburg.

2) Varel. In Kurzem erscheint: Geschichte der Kriegs-Ereignisse in den Jahren 1813. bis 1815. Von F. G. Nagel. In 5 bis 6 Lieferungen, jede mit 6 Bildern. Subscriptionspreis à Lieferung 24 gr. Cour. Zu Aufträgen empfehle ich mich.

J. N. Behrens.

3) Varel. Calderon's Schauspiele, übersetzt von Gries, 1r Band, broschirt, Preis 36 gr. Conversations-Lexicon für Künstler und Handwerker, Fabrikanten und Maschinisten, 1s Heft mit 12 Tafeln, Preis 36 gr. bei J. N. Behrens.

4) Oldenburg. (Bücher-Auction). Dienstag, den 12. Mai und folgende Tage d. J., wird die zum Nachlaß des verstorbenen Herrn Collaborators Folkers hierselbst gehörige Büchersammlung öffentlich meistbietend verkauft werden. — Gedruckte Verzeichnisse werden an Bücherfreunde gratis verabreicht.

Friedrich Voigt, Langenstraße № 72.

5) Oldenburg. In Kurzem erscheinen, und werden vorläufige Bestellungen darauf entgegengenommen:

Jean Paul's sämmtliche Werke. Neue Ausgabe in 33 Bänden, sämmtlich vom Verfasser selbst zum Druck geordnete Ausgabe, in 8. Format auf Patent-Velin-Papier, jeder Band 42 gr.

Wilhelm Hauffs sämmtliche Werke in 5 Bden. Schiller-Format auf feinem Velin mit neuer Schrift. Preis 3 ℳ.

Friedrich Voigt, Langenstraße № 72.

6) Oldenburg. So eben erschienen und sind bei mir vorräthig:

Geschichtsbibliothek für's Volk. 4s 5s Bdchen. à 6 gr., enthaltend die Geschichte des preußischen Staats, und das Leben der preuß. Helden, Blücher, Gneisenau und Scharnhorst.

Wohlfeilste Volksbibl. 3s 4s à 6 gr. Leben Friedrichs des Großen. Bearbeitet vom Prof. Dr. Eylert. 2 Bdchen.

Ludwig Börnes Gesammelte Schriften. Neue Ausg. in Schiller Format 1r Bd. geb. 54 gr.

Friedrich Voigt, Langenstraße № 72.

Personen, welche in Dienst verlangt werden.

1) Atens. Je eher je lieber 2 gute Tischlergesellen, die auf Möbelarbeit, so wie gegen annehmlichen Lohn und Beköstigung auf Jahreslänge Arbeit erhalten können. Zu gleicher Zeit auch ein Lehrling gegen annehmbare Bedingungen.

J. P. Martens.

2) Seefelderauffendeich. Ein Schmiedegesell, welcher seine Lehrjahre eben beendigt hat, kann sofort Arbeit erhalten beim Schmiedemeister

H. G. Wefer.

Landesbibliothek Oldenburg

3) Oldenburg. Zwei Malergesellen können sofort Arbeit erhalten bei Willers,
Wagenlackierer.

4) Oldenburg. Für einen Stellmacher auf dem Lande sofort ein Gesell gegen gute Arbeit und guten Lohn. Das Nähere in der Expedition dieser Anzeigen.

1) Berlin. In meinem Versorgungs-Büreau, Judenstraße № 45., habe ich folgende offene Stellen im Auftrag nachzuweisen, als: für 1 Wirthschafts-Beamten, verheurathet oder nicht, für ein bedeutendes Rittergut bei Berlin, 3 Oeconomie-Inspectoren, 1 Brennerei-Verwalter mit bedeutendem Einkommen (das pp. Engagement wird in Berlin abgeschlossen), 3 Brauer, 2 Distillateure, 3 Gärtner, 2 Hauslehrer, 4 Apothekergehülfen, 1 Disponent und Handlungs-Commis; ferner 3 Gouvernanten, mehrere Erzieherinnen, 3 Wirthschaftsaufseherinnen, so wie 5 tüchtige Landwirthschafterinnen, 6 Bonnen und 2 Ladendemoiselles nach außerhalb, auch für 2 Volontairs und mehrere Lehrlinge der Oeconomie, Forst und Jägerei und Handlung.
H. Dankworth.

Gelder zu verleihen.

1) Oldenburg. Für den lateinischen Schulfundus 5000 ℳ sofort und 5000 ℳ gegen October.
F. B. Hegeler.

2) Oldenburg. Martini d. J. 2000 ℳ.
J. H. Becker.

Nachzuweisende Sachen.

1) Oldenburg. Am 1. d. M. ist mir ein kleiner schwarzer Hund weggekommen, der besonders daran kenntlich, daß er einen greisen Streifen im Nacken hat und auf den Namen Hector hört. Dem Wiederbringer gebe ich gerne eine gute Belohnung.
F. Potthast.

2) Ovelgönne. Am 21. April d. J. ist zu Ovelgönne auf der öffentlichen Straße ein zehn Thaler Stück gefunden worden. Derjenige, der solches verloren und sich gehörig legitimiren kann, kann dasselbe gegen Erstattung der Kosten wieder erhalten bei dem Gastwirth Eckel zu Ovelgönne, jedoch muß die Meldung des Eigenthümers binnen 3 Wochen geschehen, indem sonst darüber anderweit verfügt werden wird. Christ. Eckel, Gastwirth.

Theater-Angelegenheiten.

1) Oldenburg, 1840. Mai 1. Alle diejenigen, welche Waaren zum hiesigen Theater geliefert oder überhaupt noch Forderungen an die Theatercasse haben, worüber die specificirten Rechnungen bis jetzt nicht eingereicht sind, werden hiedurch aufgefordert, resp. ersucht, mir solche vor dem 10. d. M. zu übersenden, indem etwa später einkommende Rechnungen unberücksichtigt bleiben werden. Ernst Presuhn.

Vermischte Nachrichten.

1) Eversten. Da sich Mehrere über unsere Wiese beim Herrschaftlichen Wolde hinter Bloh eines unerlaubten Richtepfades bedienen, so erinnern wir hiedurch einen Jeden, sich künftig dieses Richtepfades gänzlich zu enthalten. Wir werden sorgfältig darauf achten und achten lassen und die Contravenienten gehörigen Orts anzeigen.
C. F. Schütte.
Christian Neunaber.

2) Elsfleth. Der Schumacher-Meister Hinrich Gerhard Büthe zum Eckfleth, Amt Elsfleth, kaufte am 26. April 1840. von der Wittwe Krögers gt. Oldenburg zu Dalsper, den sämmtlichen grünen Kacken auf ihrem Moor, und 4 Scheffelsaat Kartoffel-Land, zu dem Preise von 12 ℳ Gold und warnt einen jeden vor dem anderweiten Ankauf.

3) Esenshammersiel. Da ich vernommen, daß Jemand sich hat einfallen lassen, in meinem Namen Früchte zu kaufen, wozu ich gar keinen Auftrag gegeben habe, so finde ich mich veranlaßt, dieses hiedurch mit dem Bemerken bekannt zu machen, daß ich diese Ankäufe nicht annehmen werde.
D. Thomssen.

4) Alfserdeich. Es wird den Interessenten der im Jahre 1832. im Amte Rodenkirchen errichteten Feuerversicherungs-Gesellschaft hiemit bekannt gemacht: daß am 8. d. M. (Freitag) die diesjährige Generalversammlung, des Nachmittags 2 Uhr, in Janssen Hause in Strohausen, abgehalten wird, an welcher jedweder derselben, nach den Statuten der Gesellschaft bei 36 gr. Brüche Antheil zu nehmen verbunden ist.
J. G. Janssen.

5) Hamburg. Russisch Kaiserl. Königl. Polnisches Anlehen von 150 Millionen Gulden.

Die diesjährige Rückzahlung besteht aus 70 Serien à 100 Obligationen, also 7000 Obligationen, welche folgende Preise gewinnen müssen, als:

Landesbibliothek Oldenburg

1 von fl.	1,000,000	fl.	1,000,000
1 von fl.	300,000	fl.	300,000
2 von fl.	150,000	fl.	300,000
6 von fl.	25,000	fl.	150,000
8 von fl.	14,000	fl.	112,000
12 von fl.	7,000	fl.	84,000
20 von fl.	4,200	fl.	84,000
100 von fl.	2,500	fl.	250,000
150 von fl.	2,100	fl.	315,000
200 von fl.	1,500	fl.	300,000
1000 von fl.	950	fl.	950,000
5500 von fl.	750	fl.	4,125,000
7000 Gewinne		fl.	7,970,000

Die Ziehung der Serien geschieht den 1. Juni, die der Obligationen den 1. Juli d. J. öffentlich unter dem Vorsitz der K. R. Behörden zu Warschau.

Partialscheine für die bevorstehende Rückzahlung, welche zu obigen Prämien concurriren, sind bis zum 3. Juni durch unterfertigtes Handlungshaus gegen Zahlung von pr. Ct. 7 ℳ pro Stück zu beziehen.

Bei Uebernahme von 6 Partialscheinen wird ein siebenter gratis gegeben.

Direct eingehende Aufträge werden prompt besorgt und jedem Interessenten die Einsendung der Ziehungsliste zugesichert. H. Wollheim Wwe.

6) Abbehausen. Unterzeichneter hat oberliche Bewilligung erhalten, als Sattlermeister sich etabliren zu dürfen, wornach er sich allhier niedergelassen hat. Er bringt dieses zur öffentlichen Anzeige, verspricht gegen billig gestellte Preise eine gute dauerhafte Arbeit und bittet um vielen Zuspruch.

N. Franken.

7) Oldenburg, 1840. April 30. Am 18. d. M. wurden die Bewohner des Fleckens Mackenstedt von einem großen Unglück heimgesucht. 29 Häuser wurden von einer Feuersbrunst eingeäschert und eben so viele Familien sehen sich dadurch ihres Obdachs und aller ihrer Habe beraubt. Aufforderung genug für jedes mitfühlende Herz nach Kräften den hartbetroffenen Brüdern beizuspringen.

Unterzeichneter ist gern bereit, milde Gaben für die Abgebrannten in Mackenstedt entgegenzunehmen.

Landrabbiner Hirsch.

8) Oldenburg. (Wohnungsveränderung.) Dem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich meine Handlung von der Langenstraße nach dem Marktplatze in das Haus № 8. verlegt habe.

Indem ich für die mir bisher erzeugte Wohlgeneigtheit meinen besten Dank sage, bitte mir dieselbe auch in meinem jetzigen Locale gütigst zu erhalten, welche ich durch reelle, billige und prompte Bedienung stets zu rechtfertigen mich bestreben werde.

F. G. Schauenburg.

9) Oldenburg. Ich verfehle nicht, hiedurch anzuzeigen, daß ich meinen Wohnsitz von Jever hieher verlegt habe, und empfehle mich dem geehrten Publicum, unter Zusicherung der billigsten Behandlung, bestens mit allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, namentlich den Herrn Buchdruckern zur Anfertigung von Tabacks- und anderen Wappen, Schriften ꝛc., für Bäcker zur Fertigung von Formen aller Art, für Tischler und Schiffs-Baumeister zur Verfertigung von Verzierungen, an Möbeln und Schiffen, so wie zur Anfertigung sonstiger Modele nach Aufgabe. C. Elsner,

Bildschnitzer und Holzstecher,
wohnhaft bei der Wittwe Zappé außer dem Heil. Geistthore.

10) Schiffsnachrichten. Liste der vom 26. April bis 1. Mai incl. zu Brake angekommenen, abgegangenen oder zum Abgange clarirten Schiffe:

April 26. Cpt. D. Pundt, Scotia, Old. Fl., von New-Castle, mit Kohlen und Stückgütern, zu Brake.

April 26. Cpt. H. Klockgether, Patriot, Brem. Fl., von Bordeaux, mit Wein, zu Brake.

— 30. Cpt. J. Hanssen, Twe Bröðre, Schwed. Fl., von Gothenburg, mit Eisen, zu Brake.

— 30. Cpt. G. Wilson, Oak, Engl. Fl., von New-Castle, mit Steinkohlen, zu Brake.

Mai 1. Cpt. W. Lilly, Don, Engl. Fl., von Sunderland, mit Steinkohlen, zu Brake.

— 1. Cpt. E. Frerichs, Ariel, Brem. Fl., von Bremerhaven, mit Salz, zu Brake.

April 27. Cpt. B. Schumacher, Uranus, Old. Fl., nach Hull, mit Waitzen.

— 28. Cpt. J. Dix, Algarina, Engl. Fl, nach Wells, mit Oelkuchen.

Mai 2. Cpt. W. Jückling, Ann, Engl. Fl., nach Wells, mit Oelkuchen.

Geburts-Anzeige.

1) Elsfleth, Mai 1. 1840. Heute wurde meine liebe Frau geb. Hedden von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

C. F. Volkhausen.

2) Oldenburg. Theilnehmenden hiedurch statt des sonst üblichen Anfagens die ergebene Anzeige der am 2. d. M. erfolgten leichten und glücklichen Entbindung meiner Frau, geb. Bollenhagen, von einem gesunden Knaben. Rüger.

Landesbibliothek Oldenburg

Todes-Anzeigen.

1) Kötermoor. Nach langen Leiden rief Gott unsere Tochter Hel. Cath. am 29. April, Nachmittags 2 Uhr, von der Erde ab, um sie in die Gefilde des Friedens zu führen, wo sie uns dereinst an Gottes Throne in ihre Arme schließen wird.

Schullehrer Albers und Frau.

2) Oldenburg. In der Nacht vom 30. April auf den 1. Mai starb unerwartet in Folge eines Schlagflusses der Unterofficier Luerßen I. vom Großherzoglichen Landdragonercorps, gebürtig aus Nordermoor, Amts Elsfleth, was von Seiten des Landdragoner-Commandos, unter Bezeugung des Bedauerns über den plötzlichen Verlust des braven und sehr tüchtigen Mannes, hiemittelst bekannt gemacht wird.

Mosle,
Oberstlieutenant und Commandeur des Landdragonercorps.

Landesbibliothek Oldenburg